

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Nord vom 03.03.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. **Vorschlag der SPD-Fraktion in der BV-NordEntwicklung Freizeitgebiet Harkort-/ Hengsteyseehier: Sachstandsbericht**
0008/2021

Frau Roth teilt mit, dass es in einer der nächsten Sitzungen einen schriftlichen Bericht zum Sachstand Entwicklung des Freizeitgebietes Harkort-/ Hengsteysee geben werde. Abschließende Ergebnisse lägen noch nicht vor. Man befindet sich im Qualifizierungsprozess. Vertreter des IBA-Beirates würden in den nächsten Tagen über die einzelnen Projekte und die dafür notwendigen Zuschussregularien beraten. Dabei werde man auch über den Seepark im Hagener Norden sprechen.

Aus Sicht von Frau Roth stehe einer Entwicklung des Freizeitgebietes nichts im Wege, lediglich die Finanzierung müsse geregelt werden.

Herr Mosch möchte wissen, wer für die Finanzierung der Projekte zuständig sei.

Frau Roth entgegnet, dass der IBA-Beirat die Projekte der Mitgliedsgemeinden des RVR filtere und qualifiziere.

Es müssten vorhandene Förderprogramme zur Finanzierung genutzt werden. Die Verwaltung müsse sehen, wie sie die Projekte und Einzelmaßnahmen aus den verschiedenen Fördertöpfen bedienen könne.

Herr Mosch zeigt sich über die sehr komplizierte Vorgehensweise sehr verwundert.

Herr Voigt ist der Auffassung, dass die diesjährigen Schnitt- und Rodungsmaßnahmen im Bereich des Freizeitbades Hengstey in Richtung des Wasserkraftwerkes sehr großzügig ausgefallen seien.

Herr Kohaupt entgegnet, dass die Rodungsarbeiten notwendig gewesen seien, um die benötigen Vermessungsarbeiten durchführen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussfassung

